

Regionalliga Damen Nord

TSV Schwarzenbek : MTV Engelbostel-Schulenburg II
Sonntag, 13.11.2022, 15:00 Uhr

Pfeifer in Gala-Form

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagnachmittag, als Sophie Pfeifer den Matchball für die Gastgeberinnen des TSV Schwarzenbek im Match der Regionalliga Damen Nord verwandelte und der Sieg der Mannschaft damit feststand. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam MTV Engelbostel-Schulenburg II, welches eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 16:22) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Sophie Pfeifer, die ihre zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielerinnen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:11.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Mit nur einem Satzverlust gingen Weber / Pfeifer gegen Nau / Tiemerding durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Braasch / Aye bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Xu / Krenzek. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Michelle Weber, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Sophie Krenzek wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Jessika-Joyce Xu war für Julia Braasch am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Wenig später ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Sophie Pfeifer kam mit der Spielweise von Lisa Tiemerding am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Genügend spielerische Mittel hatte nachfolgend Haiyan Aye letztlich parat, um sich gegen Lilli-Emma Nau durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Unglücklich war Michelle Weber dann in der Begegnung gegen Jessika-Joyce Xu, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eher wenig Gegenwehr bekam Julia Braasch bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Sophie Krenzek. Beim 3:0-Erfolg gelang es Sophie Pfeifer die Gastspielerin Lilli-Emma Nau in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Gekämpft bis zum Schluss hatte am Nachbartisch Haiyan Aye in der Partie gegen Lisa Tiemerding, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der TSV Schwarzenbek verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Schwarzenbek nun ein Punktekonto von 7:11 Punkten auf, während der MTV Engelbostel-Schulenburg II vor dem nächsten Spiel, das am 19.11.2022 gegen den SV Friedrichsgabe ansteht, 9:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Schwarzenbek bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.11.2022 gegen den RSV Braunschweig.

Statistik:

TSV Schwarzenbek

Doppel: Weber / Pfeifer 1:0, Braasch / Aye 0:1

Einzel: M. Weber 1:1, J. Braasch 1:1, S. Pfeifer 2:0, H. Aye 1:1

MTV Engelbostel-Schulenburg II

Doppel: Nau / Tiemerding 0:1, Xu / Krenzek 1:0

Einzel: J. Xu 2:0, S. Krenzek 0:2, L. Nau 0:2, L. Tiemerding 1:1